

---

# **Weiterbildungsberatung für „bildungsferne“ Menschen**

**Mit aufsuchenden Strategien neue Zielgruppen erreichen**

Mark Kleemann-Göhring

06.12.2022

Regionalkonferenz Niedersachsen "Wann lasse ich mich beraten?  
Von Anlässen, kritischen Lebensmomenten und ihren  
Auswirkungen auf die Gestaltung von Bildungsberatung"



---

## **Potenziale der Weiterbildung durch den Zugang zu sozialen Gruppen entwickeln (Potenziale I)**

Laufzeit: 01.01.2009 bis 31.12.2009

## **Bildungsferne – ferne Bildung: Transferprojekt neue Potenziale für die Weiterbildung (Potenziale II)**

Laufzeit: 15.05.2010 bis 31.12.2010

## **Weiterbildungsberatung im sozialräumlichen Umfeld (WisU)**

Laufzeit: 01.10.2012 bis 28.02.2014

Förderung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung in NRW

## Zielsetzung „Potenziale-Projekte“

---

Entwicklung neuer Wege der **Ansprache**,  
**Teilnehmergewinnung** und **Kursgestaltung** in der Arbeit  
mit bildungsfernen Zielgruppen.

## Ausgangslage „WisU“

---

*„Mit herkömmlichen Werbemaßnahmen und Informationsangeboten im Internet sind Bildungsferne/ Bildungsbenachteiligte kaum für Weiterbildung zu gewinnen. Erfolgreiche Strategien für diese Zielgruppen stellen Formen aufsuchender Bildungswerbung, -information und -beratung sowie Kooperationen und Vernetzungen mit anderen Institutionen dar.“*

**(DIE 2011, S. 23)**



## Problemaufriss

---

### Bedeutung früherer Bildungserfahrungen

*„Die wichtigste soziale Determinante für das Weiterbildungsverhalten ist der Bildungshintergrund einer Person.“*

(Rosenblatt/Bilger 2008: 152)

→ früh ausgeprägte Disposition, die sich in vielfältigen Formen des Verhaltens und der Einstellungen zum Lernen niederschlägt

(vgl. Rosenblatt/Bilger 2008: 154)

# „Bildungsferne“ – eine begriffliche Annäherung

---

## Begriffsdilemma

Bildungsferne

Bildungsbenachteiligte

Spezifische Zielgruppen

Bildungsungewohnte

...?

## „Bildungsferne“ – eine begriffliche Annäherung

---

### „Bildungsferne“ als doppelte Distanz

Nicht nur die Individuen haben Distanz zu institutionalisierter Bildung, sondern auch die institutionalisierte Bildung weist soziale und kulturelle Distanz zu ihren Adressat:innen auf.

## Mobilisierung für aufsuchende Bildungsarbeit

---

- Brücken- und Vertrauensmenschen müssen *gewonnen* und *qualifiziert* werden
  - sie müssen bei der Stange gehalten werden
- Aufbau und Pflegen von Netzwerken
- Aufsuchende Bildungsarbeit muss vor Ort immer wieder neu ausgestaltet werden
  - welche Zielgruppen
  - welche Zugänge
  - wer sind die entscheidenden Akteure
  - lokales Wissen → Sozialraumorientierung



## Gute Bedingungen für aufsuchende Beratung

---

- Personalauswahl und Qualifizierung
  - Interkulturelle Kompetenz und Milieukompetenz
  - Pädagogische Reflexivität
- Wahl und Gestaltung des Beratungssettings
  - Ad-hoc- Beratung/Beratung en-passant
  - Berücksichtigung der Kursleitenden
- Netzwerkarbeit muss fest verankert sein
- Politischer und administrativer Rückenwind

## Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW

---

### **Gutachten: Weiterentwicklung des Weiterbildungsgesetzes NRW**

„Der Übergang von Sozialarbeit, Beratung und Bildung im eigentlichen Sinne ist [...] fließend und der relativ hohe Zeitaufwand lässt sich mit der Förderlogik nach Seminarstunden und Teilnehmertagen nicht wirklich vereinbaren.“ (Bogumil/Gehne 2019, 38)

# Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW

---

## § 17 WbG NRW

„Das Land fördert nach Maßgabe dieses Abschnittes Maßnahmen der Weiterbildungseinrichtungen, mit denen diese auf aktuelle gesellschaftliche und strukturelle Herausforderungen für ihr Bildungsangebot reagieren.

Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen beispielsweise offene Angebote, die Entwicklung und Förderung neuer Zugänge, **aufsuchende Bildung**, **regionale Vernetzung** oder eine stärker **sozialräumliche Ausrichtung** der Angebote, um erfolgreich anzusprechen.“



# Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW

---

## Neue Förderinstrumente

- **Entwicklungspauschale (§18 WbG NRW)**
  - 5% des Höchstförderbetrags bzw. mindestens 10.000€
- **Innovationsfonds (§ 19 WbG NRW)**
  - Projektförderung bis zu 50.000€
- **Maßnahmen für regionale Bildungsentwicklung (13a WbG NRW)**
  - Projektförderung bis zu 35.000€ (nur VHS als Antragsteller)





---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Literatur

---

- Barz, Heiner / Tippelt, Rudolf (Hg.) (2004): Weiterbildung und soziale Milieus. Neuwied-Kriftel: Luchterhand
- Bogumil, Jörg / Gehne, David H. (2019): Weiterentwicklung des Weiterbildungsgesetzes in NRW. Wissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW). o.O.
- Bremer, Helmut (2008): Das „politische Spiel“ zwischen Selbstausschließung und Fremdausschließung. In Außerschulischen Bildung 03/08. S. 1-10.
- Bremer, Helmut / Kleemann-Göhring / Mark, Wagner, Farina (2015a): Weiterbildung und Weiterbildungsberatung für „Bildungsferne“. Ergebnisse, Erfahrungen und theoretische Einordnungen aus der wissenschaftlichen Begleitung von Praxisprojekten in NRW. Bielefeld: wbv.
- Bremer, Helmut / Kleemann-Göhring / Mark, Wagner, Farina (2015b): Sozialraumorientierung und „Bildungsferne“. Aufsuchende Bildungsarbeit und -beratung in der Weiterbildung. In: Bernhard, Christian / Kraus, Katrin / Schreiber-Barsch, Silke / Stang, Richard (Hg.): Erwachsenenbildung und Raum. Theoretische Perspektiven – professionelles Handeln – Rahmungen des Lernens. Bielefeld: wbv, S. 105-117.
- Brüning, Gerhild/Kuwan, Helmut (2002) Benachteiligte und Bildungsferne – Empfehlungen für Weiterbildung. Bielefeld. wbv.
- DIE (2011): Lernende fördern – Strukturen stützen Evaluation der Wirksamkeit der Weiterbildungsmittel des Weiterbildungsgesetzes (WbG). Nordrhein-Westfalen: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
- Rosensblatt, Bernhard von / Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Band I. Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey 2007. Bielefeld: wbv.
- Siebert, Horst (2004): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 1. Aufl.. Bielefeld: wbv.